

Landkreis Oder-Spree

Der Landrat

Untere Naturschutzbehörde



Postanschrift:
Landkreis Oder-Spree, Breitscheidstr. 7, 15848 Beeskow

Büro des Landrates
- im Hause -

Dezernat: III - Kreisentwicklung, Umwelt
und Bauwesen
Amt: Umweltamt
Dienstgebäude: Beeskow, Breitscheidstraße 5
Haus E, Zimmer E 102
Ansprechpartner(in): Karoline Witte
Telefon: 03366 35-1682
Telefax: 03366 35-2679

Karoline.Witte@landkreis-oder-spree.de

20. September 2011

Anfrage an den Landrat zur Sitzung des Kreistages am 28.09.2011

hier: Verfahrensstand: Entwurf Baumschutzverordnung

Az.: 3 67 3 32 1524/11

In den Gremien des Kreistages wurde der Entwurf einer Baumschutzverordnung beraten. Wie ist der Stand des Verfahrens und bis wann ist mit einer Inkraftsetzung zu rechnen?

1. Frage

Wie ist der Stand des Verfahrens?

Antwort:

Der Entwurf der Baumschutzverordnung wurde am 27.10.2010 und am 24.08.2011 im Fachausschuss des Kreistages, Bauen, Umwelt und Verkehr sowie am 03.11.2010 im Kreisausschuss beraten. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erfolgte vom 02.09.2010 bis 21.10.2010.

Der daraufhin überarbeitete Entwurf der Baumschutzverordnung wird als Beschlussvorlage

im Ausschuss Bauen, Umwelt u. Verkehr am 26.10.2011

im Kreisausschuss am 09.11.2011

im Kreistag am 30.11.2011

behandelt (Vorschlag der Verwaltung, den Erlass der VO in der vorgelegten Fassung zu beschließen).

2. Frage

Welche inhaltlichen, personellen und finanziellen Konsequenzen werden sich für die Arbeit in der Kreisverwaltung ergeben?

Antwort:

- **Inhaltlich:** die Baumschutzverordnung des Landkreises bezieht sich auf den Außenbereich. Die Baumschutzverordnung des Landes Brandenburg, die seit dem 31.12.2010 nicht mehr gilt, bezog sich auf den Außen- und den Innenbereich. 12 von 18 der Städte, Ämter und Gemeinden haben für den Innenbereich eigene Baumschutzsatzungen erlassen, so dass der Landkreis nunmehr für den Baumbestand im Innenbereich nicht mehr zuständig ist.
- **Personell:** mit rund 10 Anträgen/Monat gegenüber vormals rund 30 Anträgen/Monat ist eine Entlastung der Bearbeiter im Bereich Baumschutz gegeben. Diese Entlastung wird durch den bereits erfolgten Aufgabenzuwachs (Artenschutz) leider nicht spürbar.

Sprechzeiten:
Di./Do. 9 - 12; 13 - 18 Uhr
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Mi. geschlossen

Telefon: 03366 35-0
Telefax: 03366 35-1111
Internet: www.landkreis-oder-spree.de
E-Mail: kreisverwaltung@landkreis-oder-spree.de

Bankverbindung: Sparkasse Oder-Spree
BLZ: 170 550 50 Konto: 2200601177
BIC: WELADED1LOS IBAN: DE4317055050220061177
Steuernummer: DE162705039

- **Finanziell:** der Landkreis wird, was die Ausgleichszahlungen und das Gebührenaufkommen betrifft, geringere Einnahmen verzeichnen. Durch den Rückgang der Ausgleichszahlungen können aus diesen Mitteln weniger Baumpflanzungen vom Landkreis umgesetzt werden.

Trippens
Amtsleiterin

Zuarbeit zu Anfragen des Fraktionsvorsitzenden der Fraktion Die Linke des Kreistages, Herrn Dr. Pech, für die Sitzung des Kreistages am 28.09.2011

Wie sollen die mit den Veränderungen der Schulstruktur in Eisenhüttenstadt verbundenen Investitionen finanziert werden. Müssen eventuell andere Investitionen dafür zurückgestellt werden oder ist dies schon geschehen ?

Mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2012 und die Folgejahre werden dem Kreistag entsprechende Prioritäten vorgeschlagen, die auch Investitionen im Schulbereich betreffen. Die Entscheidungsvorschläge der Verwaltung werden im Rahmen der Beratungen zum Haushaltsplanentwurf 2012 zur Diskussion gestellt. Letztlich liegt die Entscheidung über die Verteilung der begrenzten finanziellen Mittel für Investitionen beim Kreistag.

Wie korrespondieren diese Veränderungen mit der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises ? Bis wann ist mit der Einarbeitung dieser Veränderungen, der Darstellung der konzeptionellen Grundlagen und der Vorlage des Schulentwicklungsplanes zu rechnen ?

Bereits im gegenwärtig noch in Kraft befindlichen Schulentwicklungsplan (2007 bis 2012) wurde die Heinrich-Heine-Oberschule in Eisenhüttenstadt als nicht gesicherter Schulstandort benannt. Diese Prognose hat sich nun als richtig erwiesen. Selbstverständlich werden die Strukturveränderungen in den Entwurf des Schulentwicklungsplanes für den Zeitraum 2012 bis 2017 eingearbeitet.

Wie bereits zur Anfrage für die Sitzung des Kreistages am 22.06.2011 mitgeteilt, soll die erste Lesung des Entwurfes zu Beginn des Kalenderjahres 2012 im Kreistag erfolgen.

Monika Kunth
Amtsleiterin des Amtes für Bildung, Kultur und Sport